

Saale-Beitung.

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet...

(Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 569.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 5. Dezember. 1895.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 4. Dez. Der Kaiser ist heute früh um 7 1/2 Uhr mittelft Sonderzuges im besten Wohlbefinden im Neuen Palais wieder eingetroffen...

Schwerin, 4. Dez. Was Canace wird gemeldet: Das Befinden des Großherzogs ist unbeeinträchtigt. Die ohnehinmaligen Beschwerden dauern fort und sind in den letzten Tagen von neuem vermehrt aufgetreten.

Die Reichstagsabstimmung.

Berlin, 4. Dez. Die Konstituierung des Reichstages ist, wie vorher gesehen, durch Wiederwahl des früheren Präsidiums erfolgt. Ueberwiegend war nur, daß die Konserkution eine Veränderung vor dem Centrum machten...

Köller geht, - Lucanus kommt.

Nachgerade zweifelt auch die „Kreuztgz.“ nicht mehr an dem Rücktritt des Herrn v. Köller, obgleich eine offiziöse Bestätigung noch nicht vorliegt. Daß zwischen Herrn v. Köller und dem Kriegsinminister schwerwiegende Differenzen bestanden hätten, möchte die „Kreuztgz.“ in Abrede stellen...

Nur vor Schluß des Votates geht uns aus Berlin noch eine Meldung zu, wonach Herr von Lucanus bereits zum Minister des Innern ernannt wäre. Die Meldung lautet:

Zur Köller-Frage wird nachgetragen, daß der Kaiser schon seit längerer Zeit die Ueberzeugung gewonnen hatte, Herr v. Köller sei in dem bevorstehenden schweren Kampfe gegen die Sozialdemokratie nicht die richtige Persönlichkeit...

Parlamentarische Nachrichten.

Die national-liberale Partei des Reichstages hat ihren früheren Antrag wieder eingebracht, die Erwartung auszusprechen, daß bei der Ausarbeitung eines für das Deutsche Reich gemeinsamen Gesetzes, betr. die Militärstrafgesetzbuchverfassung und die Militärstrafprozessordnung, die Grundzüge der Ständigkeit der Gerichte, sowie der Öffentlichkeit und Mündlichkeit des Hauptverfahrens zur Unterbrechung gelangen...

Zum Arbeitergesetz beantragen die Abg. Dr. Hitze und Dr. Lieber mit Unterstützung des Centrums eine Resolution, welche die Regierungen ersucht, 1. die Durchführung der Bestimmungen der §§ 120 a - 120 c der Gewerbe-Ordnung (betr. den Schutz von Gesundheit und Stillsitzigkeit) durch Anordnung bezw. Erlaß (§ 120 c) der Gewerbe-Ordnung...

den Schutz der jugendlichen und weiblichen Arbeiter (§§ 135 bis 139 b) auf die Hausindustrie - unter besonderer Berücksichtigung der Wirkungen der Fabrikvergebung auf die Vermehrung der Hausindustrie - durch Erhebungen wirksam vorzubereiten und anzuregen.

Die Wirtschaftliche Vereinigung des Reichstages hat sich, wie wir gestern schon mittheilten, bereits über die Wiedererbringung des in einigen Punkten abgeänderten Antrages Rantz schlüssig gemacht.

Die freisinnige Volkspartei hat im Reichstages folgenden Antrag eingebracht: „Alle Deutschen sind berechtigt, ohne vorgängige obrigkeitliche Erlaubnis Vereine zu bilden und sich unbewaffnet in geschlossenen Mannen, sowie in Privatgrundstücken auch unter freiem Himmel zu versammeln. Auch sind die Vereine berechtigt, mit anderen Vereinen zu gemeinsamen Zwecken in Verbindung zu treten. Die Bestimmungen der Reichstagsbeschlüsse, der Reichsmitgliedsgerichte, desgleichen die Bestimmungen der Landesgesetze über die Ueberwachung von Zusammenkünften bleiben unberührt.“

Konferenz der kirchlichen Episcopi.

Die Konfessorialpräsidenten und Generalinspektoren der evangelischen Landeskirchen sind am Mittwoch zu einer gemeinsamen Besprechung mit dem evangelischen Oberkirchenrath in Berlin eingetroffen. Am Abend gaben die Herren, wie die „Kreuztgz.“ meldet, einer Einladung zum Präsidium L. Baurhansens Folge.

Die Reichstagsabstimmung im Sammerinterkelle. Ein Telegramm aus Erford vom Mittwoch, 4. d., abends 9 Uhr meldet: So weit bis jetzt bekannt erschienen Bürgermeister Quentinn (natf.) 5152, Dr. Wehe, Amtsgerichtsrath (natf.) 3806 Stimmen. - Nach dieser Meldung könnte man auf ein günstiges Ergebnis hoffen. Indessen werden die Nachrichten aus den ländlichen Bezirken, die noch bevorstehen, wohl schlimmer lauten.

Des Bürgerliche Gesetzbuch.

Die Kommission für das Bürgerliche Gesetzbuch tritt am künftigen Sonntag in die zweite Beratung des Ausführungsgesetzes ein und bestir ihre Arbeiten so rasch zu fördern, daß auch dieses Gesetz noch vor dem Weihnachtstage in den Bundesrath gelangen kann, der sich gleichfalls die Ueberlegung in kürzester Frist anzuzeigen sein lassen wird. Bei diesem Stande der Dinge erscheint es nicht ausgeschlossen, daß die kaiserliche Ermächtigung zur Einbringung des Bürgerlichen Gesetzbuches im Reichstags am 18. Jan. 1896, dem Geburtsfeste der Kaiserproklamation, vollzogen wird.

Verstorbene Mittheilungen.

* Zu der am Mittwoch in Leipzig stattgehabten Uebertragung des Oberreichsanwalts Dr. Tessendorff hatte der Kaiser einen würdigen Kranz geschickt, welchen der Präsident des Reichsgerichtes Dr. von Schlegel in der am Sonntage nachmittags in die Hinterbahnen heute der Kaiser ein telegraphisches folgendes Wortlauts gerichtet: „Ich beklage aufrichtig und tief mit Ihnen in dem Seingegangenen einen der tüchtigsten und verdienstlichsten Beamten, dessen Andenken ich und das Vaterland in Ehren halten werden. Wilhelm L. R. Von Berlin war der Staatssekretär im Reichsjustizamt von Ueberdingen erschienen.“

* Begräbnisgelegenen aus Anlaß der Wiederkehr der nationalen Gedächtnistage hat der Kaiser weiter geschickt an das Infanterie-Regiment Nr. 4 in Oshlan, an Generalmajor von Kessel in Hofsch, an Generalmajor von Kästler in Schwerin, an das Leib-Infanterie-Regiment in München, an Generalleutnant s. D. Grafen von Schlippenbach in Wienland.

* Der Landtag von Neuh J. L. sollte, wie vom 4. d. ab Gera gemeldet wird, den Antrag auf Erhebung des Landesgesetz und anderer des sozialdemokratischen Wahlrechtgesetzes wegen Uebertragung des Ministeriums ab.

Samburg, 4. Dez. Dem „Samburgischen Korrespondenten“ zufolge wurde heute vormittag während des Nachmittags im Konsumlokalen unter den dort vorhandenen Oshien die Maul- und Klauenseuche amtlich konstatiert. Die sofortige Schließung des vorhandenen Bestandes und die gründliche Desinfektion der gesammten Viehanlagen wurde angeordnet. Man vermutet, daß die Seuche durch Oshien aus Ostpreußen eingeschleppt worden ist.

Neuburg, 4. Dez. Nach amtlicher Bekanntmachung ist wegen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche über den Kreis Suhlun bis zum 17. Dezember die Exorte verhängt.

Wiesbaden, 4. Dez. Zu der heute hier eröffneten internationalen Eisenbahn-Konferenz, an welcher Delegirte Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz, Frankreichs und Rumaniens sind. Wie der „Mittelrhein-Kurier“ berichtet, betreffen die Verhandlungen die Gütertarife und dauern bis zum 11. d. Wts.

München, 4. Dez. Die Kammer der Abgeordneten erledigte den Heft des bayerischen Militärstatuts und nahm einstimmig eine Resolution an Verminderung der Zahl der Pensionen von der Offiziere an. Die Gesamtzahl der Pensionen über die Militärstatut mit 107 gegen 10 Stimmen ergab eine nicht ausreichende Präsenzzahl, da hierfür 120 erforderlich sind.

Deutscher Reichstag.

2. Sitzung vom 4. Dezember 1. Uhr.

Am Bundesratsvorsitzende: Dr. v. Voelttker v. A. Eingegangen: Gegenwärtig betr. die Errichtung von Handwerkskammern.

Das Reich tritt in die Tagesordnung: Wahl des Präsidenten, der beiden Vizepräsidenten und der Schriftführer.

Bei der Wahl des Präsidenten werden abgegeben 288 Stimmen, deren unbeschriebenen (von der Reichspartei und den Nationalliberalen) 88, ein Stimm unglücklich; es erhält Herr. von Buol 229 Stimmen (Beifall).

Abg. Herr. v. Buol: Ich erlaube es als eine ehrenvolle Pflicht, den Rufe Folge zu leisten. Das Ergebnis dieser Wahl wird mir ein Sporn sein, alle meine Kräfte aufzubieten, um meiner Aufgabe nach allen Richtungen gerecht zu werden. Ich bitte Sie um Ihre freundliche Rücksicht und Unterstützung (Beifall).

Präsident Herr. v. Buol nimmt den Präsidentenstuhl an und leitet die folgenden Wahlen. Bei der Wahl des ersten Vizepräsidenten werden abgegeben 280 Stimmen, davon eine unglücklich, unbeschriebenen 107 (Nationalliberalen, Reichspartei und Konfessionen), davon erhielt Abg. Schmidt 169, verpflückt 13. Abg. Schmidt ist somit gewählt und nimmt die Wahl dankend an.

Zu Schriftführern werden auf Vorschlag des Abg. von Kardorff per Acclamation gewählt die Abg. Braun, Geleßki, Dr. Germeß, von Normann, Krebs, Dr. Kropatschek, Werba, Dr. Bieschel. Zu Schriftführern ernannte der Präsident die Abg. Dr. Winter und Plack. Demnach ist das Spätsitzung. Dem Kaiser wird hierüber die gefällige Mittheilung gemacht.

Zu Ehren des Anwesenden der seit der vorigen Session verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden von den Plätzen.

Auf Antrag des Abg. Singer wird nach nachträglicher Befreiung des Abg. Singer und Gen. auf Einstellung der Strafverfahren gegen den Abg. Stadthagen, in welchem bereits mündlich Urtheil, auf die Tagesordnung gestellt. Sowohl dieser Antrag wie der gleichzeitige Antrag des Abg. Singer erman auf Einstellung des Strafverfahrens gegen den Abg. Werner werden ohne Debatte angenommen.

Eine Reihe von Uebertragungen wird bewilligt, darunter eine vom Abg. Altmann, welcher wegen einer unaufrichtiger Reihe ins Ausland (türkische Gebiet) Urlaub nachgeht hatte.

Eingegangen sind wieder mehrere schleunige Anträge auf Einstellung des Strafverfahrens gegen eine Reihe von Abgeordneten.

Nächste Sitzung Montag, 9. Dez. nachm. 2 Uhr (schleunige Anträge, erste Sitzung des Tages). Schluß 4 Uhr.

Anslaud.

Zürfei.

Aus Konstantinopel wird gemeldet: Der Minister des Aeußeren Tewfik Pascha hat sich in einem Gespräch mit einem Zeitungsberechtigter dahin geäußert, daß die Frage der zweiten Stationsschiffe noch in Betrachtung stehe, ein endgültiger Beschluß noch nicht gefaßt sei, und somit die Nachricht der „Times“, daß der Ministerath dem Sultan einen diesbezüglichen Beschluß unterbreitet habe, nicht begründet sei. Der Zweck der für die europäischen Provinzen bestimmten Kommission ist, in den einzelnen Landstrichen von der Bevölkerung die Bedürfnisse zu erforschen, sowie die im Berliner Vertrage vorgesehenen Reformen einzuführen, um allgemeine Ueberzeugung und Befriedigung zu erzielen. Weiter theilte der Minister mit, daß die Aufständischen in Zeitum einige Gefangene geleistet hätten und die Ueberleitung der Operationen von dem bewährten General Edhem Pascha übernommen worden sei; Uebertragungen solle aber möglichst vermieden werden. In Huran sei die Ueberzeugung beinahe erreicht, in Jemen habe es sich um gewöhnliche Fraktionen lokaler Natur. Die finanziellen Wünsche der Kremler würden befriedigt werden; die Ueberzeugung in den kleinasiatischen Provinzen, von keinen unvermeidlichen Zwischenfällen abgesehen, die besten Fortschritte.

Die eine für die kleinasiatischen Provinzen bestimmte Kommission ist in Huran, die zweite in Gharun eingetroffen; die für die europäischen Provinzen bestimmte Kommission befreit sich Freitag nach Saloniki. Ueber die ihnen gegebenen Instruktionen verläut, daß sie beauftragt sind, über den Zustand der Verwaltung, sowie über das Finanzwesen zu berichten und die erforderlichen Uebertragungen in einzelnen vorzuschlagen. Die Verhandlungen mit den Aufständischen in Jemen sind ohne Ergebnis geblieben und die Operationen gegen dieselben wieder aufgenommen worden. Gestern wurde ein außerordentlicher Ministerrath abgehalten.

Aus Kleinajien eingelaufene Nachrichten besagen: Nach einer Meldung aus Caesarea hat dort am 29. Nov. das feldliche Gerücht, daß ein Angriff der Armenier auf die Wohnbevölkerung bevorstünde, Unruhe hervorgerufen. Es herrscht große Panik. Die Aben der Armenier sind geschlossen. Nach bisheriger Zählung wurden 60 Armenier getödtet. Auch aus Aleppo wird berichtet, daß dort selbst ein ganz heeres und feldliches Gerücht eine Panik hervorrief; die Oshien leben bewachen in Furcht vor einer Ueberfall, daß sie bei dem geringsten Alarm ihre Läden schließen und in den Höfen ihrer Häuser flüchten. Wie aus Gharup berichtet wird, wurde der österreichische Unterthan Petrovits, welcher Uebertragung der Tabaksteuer ist, auf einer Reise in dem dortigen Bezirk ermordet.

Die Verhaftung von in Konstantinopel lebenden Armenieren und deren Rückführung nach ihrem Heimatgebiete dauert fort. Bis jetzt wurden mehr als 1000 derselben ausgewiesen. Die Dragomane der russischen, der britischen und der italienischen Botschaft machen getrennt dem Polizeiminister Vorklagen hierüber, woran derselbe erklärte, daß bisher nur 180 arbeitslose Armenier in ihre Heimat jurisdiktoriert worden seien.

Die Ottomankauf und andere Banken machen bekannt, daß der Mangel an türkischen Pfunden immer mehr beschränkt sei, und daß sie daher aufhören würden, sich bei Zahlungen ausländischen Goldes zu bedienen. Der Währungsverfall stockt noch immer.

der Polstermacher festgenommen. Er leugnete, Verfasser des ...

— [Sgl. Ober-Präsident in Magdeburg] Der Regiments-Adjutant ...

Weimar, 4. Dez. [Die Frau Großherzogin] traf gestern abend ...

Vermishtes.

Zum Festener Ansturm. Der mittelhochdeutsche Märcher ...

Er läßt sie schwimmen. Der infolge des Bekanntheit ...

Ueberrascht Spinneri. Die große Spinneri von ...

Mehrfacher Frauenmörder. Grobes Aufsehen erregt ...

Legte Telegramme.

Berlin, 4. Dez. Die Festlichkeiten der Menziesfeier ...

Berlin, 4. Dez. Der „Vorwärts“ erklärt die Blätter ...

Samburg, 4. Dez. In dem Prozeß gegen die Fälscher ...

Antwerpen, 4. Dez. Auf die Requisition der belgischen ...

Wien, 4. Dez. Drei zahlreichere Studenten der ...

Sofia, 4. Dez. Der „Agence Valaque“ zufolge enthält ...

Quitos Ayres, 4. Dez. Es gilt für wahrscheinlich, daß ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Zahlungseinstellungen. München, 4. Dez. Die Neuesten ...

Rio de Janeiro, 3. Dez. [Telegr.] Wechsel auf London 97/ ...

Börse zu Halle am 5. Dezember. Preise mit Ausschluß der Maklergebühr für 1000 kg netto.

Gerste, still, Bran-, 140-160 M., feinste bis 172 M. Futter- ...

Maiz, amerikanischer Maiz, 108-110 M. Donnamal, ...

New York, 4. Dez. [Telegr.] Rother Winterweizen ...

Chicago, 4. Dez. [Telegr.] Weizen Dezember 56, Januar ...

Berliner Börse vom 4. Dez. (Ergänzung zu den Notierungen im gestr. Abendblatt.)

Deutsche Fonds- u. Staatspap. Barmer Stadtanleihe ...

Ausländische Fonds. Argent. Gold-Anl. 5% ...

Industrie-Aktien. A.-G. f. Anilinfabr. ...

Industrie-Aktien. Aachen-Masch. ...

Industrie-Aktien. Aachen-Masch. ...

Industrie-Aktien. Aachen-Masch. ...

Industrie-Aktien. Aachen-Masch. ...

Industrie-Aktien. Aachen-Masch. ...

Schiffnachrichten. Bremen, 1. Dez. Bewegungen der Dampfer des Nord- ...

Wassersläde. († bedeutet Verh., — unter Null.)

Schiffverkehr und Frachten. Ausg. 4. Dez. Falschke 23 Zoll österr. Markt.

Schiffverkehr und Frachten. Ausg. 4. Dez. Falschke 23 Zoll österr. Markt.

Deutsche Eisen-Pror.-Oblig. Mainz-Ludw. 75, 76, 78 ...

Deutsche Eisen-Pror.-Oblig. Mainz-Ludw. 75, 76, 78 ...

Deutsche Eisen-Pror.-Oblig. Mainz-Ludw. 75, 76, 78 ...

Deutsche Eisen-Pror.-Oblig. Mainz-Ludw. 75, 76, 78 ...

Deutsche Eisen-Pror.-Oblig. Mainz-Ludw. 75, 76, 78 ...

Deutsche Eisen-Pror.-Oblig. Mainz-Ludw. 75, 76, 78 ...

Deutsche Eisen-Pror.-Oblig. Mainz-Ludw. 75, 76, 78 ...

Deutsche Eisen-Pror.-Oblig. Mainz-Ludw. 75, 76, 78 ...

1 Million 63 Tausend Mark Baares Geld

werden zu der in drei Classen eingetheilten Grossen Geld-Lotterie zu der Lamberti-Kirche zu Münster verlost.

Haupttreffer ev. 300000, 200000, 100000, 50000, 2mal 40000, 2mal 30000, 20000 M. etc.

Ziehung I. Cl. am 11. Dec. 1895 und kostet das ganze Loos nur M. 3. (Porto und Liste 30 Pf. extra.) II. Cl. kostet M. 3, III. Cl. M. 4.

Bestellungen werden umgehend, da Vorrath bald geräumt, erbeten und werden solche auch unter Nachnahme ausgeführt.

Oskar Bräuer & Co. Nachf., Berlin W., Friedrichstr. 181.

Anzugstoffe!

Neuheiten in guter Qualität für Herren und Knaben, **Wollrock** und **felte farbige Damenroben** zu eleganten Preisen. **Wollrock** und **Regenmäntel** verleihe billigst, auch einzelne Meter. **Wochen frei!**

Max Niemer,
Zommerfeld, Pl. 2.

Händler!

Wente 10 Pfd.-Dose Soufflons „A“ 3.29,
„ 10 „ „ „ „ 3.29,
„ 10 „ „ „ „ 3.29,
„ 10 „ „ „ „ 6.00,
„ 10 „ „ „ „ 4.80,
ca. 400 St. 1/2 Weizen-Corn 1. Sorte „ 2.50,
„ 200 „ „ „ „ „ 2.50,
„ 110 „ „ „ „ „ 3.50,
„ 100 „ „ „ „ „ 6.50,
gegen Nachnahme ab **Fabrik Edwin Hering, Dresden, gr. Brüderstr. 25.**

Gebr. Feist & Söhne
Frankfurt a. M.
Schaumwein-Kellerer
Flaschen-Gehnung

Praktisches Weihnachts-Geschenk.

Gute Regenschirme

und Sonnenschirme,

eigene Fabrikat, das Haltbarkeit der Schirm-Industrie (Ergänzung einer dreißigjährigen Erfahrung).

Ergedenk empfohlen:

Fritz Behrens

Schirm-Fabrik,
Gr. Steinstr. 85, Ecke Neuhäuser.
NB. Kinder-Regenschirme
von 90 Pfa. an mit Namen.
Spezialität:
= Schirmfabrikation! =



Einkauf von einzelnen Büchern für die höchsten Preisen bei M. Goshardt, Alte Brannenb. 6, „Reichs Hof“.

Visiten-Karten.

sowie alle Familien-Anzeigen liefert in geschmackvoller Ausführung sofort
Wilh. Schwarz,
Papier-Handlung,
Leipzigstr. 19.

Spiel und Arbeit

besonders wertvoll für die neuere Unterhaltung und Beschäftigung ist
Puppenmütterchens Nähstühle
Veranlassen von **Sonno Sano**, ein höchst interessantes, vernünftiges Arbeitsspiel für junge Mädchen, die ihre Puppenmutter selbst anfertigen wollen. Enthält u. a. Schnittmuster, Faden mit Nadeln und Nähfüßen, fertige Strohkücher, 1 fertige Puppe, 2 Nähfüßen etc., alles in prächtigem Rahmen.
Preis nur 6 Mk.



Eingig typisches und zweckmäßiges Geschenk für junge Mädchen!
Verlag von **Otto Maier, Ravensburg.**
C. F. Ritter,
Galle a. S.,
Leipziger Straße 90.

M. Besch,

Galle a. S., Leipzigerstr. 11,
empfiehlt beste **Näh-Maschinen**, System **Singer**, elegant, mit Verschleißlocher u. Fußbetrieb, unter fünfjähriger Garantie, für 50 Mark. Preis über 150,000 im Gebrauch. Nichtkonvertente Maschinen werden aufstandslos zurückgenommen. Verkauft nach außerhalb unter Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrags. Billigste Qualität bürgt die langjährige Firma.

Woll-Strümpfe

in großer Auswahl billigst.
Verlier Cigarren-Lager,
Gr. Ulrichstraße 32.

Recht chinesische Mandarinendaunen

das Pfund Mk. 2,85
übertrifft an Haltbarkeit und geringem Preis alle anderen Daunen in Paris durch die Kiderdaunen, garantiert neu und besten gerahmt; 3 Pfd. zum größten Oberbett ausreichend. Zusenden von Musterkarten. Verpackung wird nicht berechnet. Bestellen Sie 3 Pfd. gegen Nachnahme von **besten Bettfedernfabrik** mit reichlichem Inhalt.
Gustav Lustig
BERLIN S., Prinzenstrasse 46.

Man kauft

neue und gebrauchte Möbel jeder Art in größter Auswahl u. zu billigen Preisen nur bei

Friedrich Peileke,

Geißstraße 25.

Gebrauchte **Badens, Konzerts-, Restaurations-Einrichtungen, Pianinos** und dergl. m. kauft stets

Friedrich Peileke,

Geißstraße 25.

Gebrauchte Möbel

j. Art, sowie ganze Nachlässe kauft stets
Friedrich Peileke,
Geißstraße 25.

Meine berühmten „wasserdichten“

Reitstiefel Schaffstiefel Stiefeletten

sind wieder vorrätig!

Neben **S. S. Rosenow,** Dore Leipziger Straße Nr. 75,
Guthof „Roths Hof“
Karlsbader Schuhlager.

Kindergarten von Marie Koestler, jetzt St. Berlin 1. v.



Julius Meyer

Uhrmacher,
Markt-Gäß, Brüderstr. 16.

Größtes Lager

aller Arten
Uhren

mit nur vorzüglich gearbeiteten Werken.

Reichhaltigste Auswahl.
Billige Preise.
Reelle Garantie.

Um meiner werthen Kundenschaft etwas Besonderes zu bieten, liefere ich einen geschmackvollen

Abreiß-Kalender à 30 Pfg.

mit Sprüchen und geschichtlichen Daten von 1896.

Aug. Weddy,

Papier-Handlung,
Leipziger Str. 22. Leipzig Str. 22.

Schulze & Petermann,

Clearingstr. 5, 1 Tr., Galle a. S.,
Eckhaus unterhalb der Markttrappe,
empfehlen für bevorstehende Weihnachten:
einen **Polster abgehefte Kleider**, nur solche Qualitäten, à 2, 2,40, 3, 4, 4,50, 5 Mark und höher.
bunte Bettbezüge, vorzügliche Qualität, 9 Meter 4 Mark.
Schürzen, unter anderen bedruckt mit Lab, extra weit, 90—100 s.
Schwarze Schürzenreiter. — **Puppen-Kleider**.

Marienstr. 1. Möbel-Fabrik und Magazin Marienstr. 1.

Ernst Otto Krause, Tischlermeister,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu den besten billigen Preisen und bietet bei Bedarf um gütige Berücksichtigung. Nur eigenes Fabrikat. Reparaturen schnell und billig.
NB. Kein Laden, daher die billigsten Preise nur Marienstr. 1.
Der Obste.

Alle soliden Herren-

Anzug, Hosen, Paletots etc. u. s. w. liefert zu Fabrikpreisen die **Aachener Tuchindustrie, Aachen, 10.**
Elegante Muster sendung kostenlos an Jedermann!
Spezialität: **Monopol-Cheviot** 3/4 Meter schwarz, blau oder braun, ohne Konkurrenz.
zu einem soliden, geliebten Anzuge für 10 Mark!
welchbekannt durch gute Tuchwaren

SOLTSIEN'S CHEMISCHES LABORATORIUM

ERFURT.
Lebensmitteluntersuchungen.
Technische Analysen.
Inhaber: **P. Soltsien**, staatlich-vereid. Handels- und Gerichts-Chemiker, approb. Nahrungsmittel-Chemiker, früher in Halle a. S.

Dr. Haarmann's

VANILLIN

zum Backen mit Zucker und Kochen.

Der köstlichste Wohlgeschmack!

Feiner und ausgiebiger als Vanille-Extrakt, dabei gänzlich frei von den verdunstenden Bestandtheilen derselben. In Weinen und Getränken sofort löslich, verleiht es selbst den einfachsten Getränken, sowie Tee, Kaffee, Milch, Cacao, Punch etc. den feinsten Wohlgeschmack. **Rezeptur gratis.** Nur acht mit **Edelmann's** und **Dr. Haarmann & Reimer** in **Solsminnen**. In Packchen 25 Pfg.; 5 Packchen 1 Mark; sowie

Neu! **Haarmann & Reimer's** **Vanillirter Besten-Zucker** in Dosen à 50 Pfg. zu haben bei allen größeren Kaufleuten und Droghäusern.

Holmbold & Co. in Halle.
General-Vertreter **Max Ellb in Dresden.**

Anerkannt bestes Culmbacher Bier

Brauerer vorm. Carl Pets
„a“: bestens empfohlen (Original-Abzug) in Flaschen.
B. Scharre, „Vene Gärse“.

Für den Ungeheuertheil verantwortlich: B. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit Unterhaltungsbillett